

Schwerin, 1. August 2021

Gelungener Start: Erstes DRK-Feriencamp für Kinder aus Hochwassergebiet

Das DRK in Mecklenburg-Vorpommern stellt kurzfristig Feriencamps für Kinder aus den Hochwassergebieten auf die Beine. Jeweils für eine Woche tanken Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren in den Camps Kraft und genießen Ferien. Ein Rundum-Sorglos-Programm ist inklusive. Am 1. August ist das erste Camp in Waren an der Müritz gestartet. Die ersten Kinder sind im Urlaubsland angekommen. Weitere folgen.

Es ist früher Abend. In Waren an der Müritz reißt nach einem Regentag der Himmel auf. Pünktlich, denn die Kinder, die anreisen, haben genug von Wasser, das von oben kommt. Sie sind in den Hochwassergebieten in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen zu Hause. Das ist zerstört. Der Alltag dort wird von katastrophalen Bedingungen beherrscht. Für Kinder und Jugendliche ist die Situation in den betroffenen Gebieten besonders belastend.

Camp in Waren an der Müritz empfängt erste Kinder

Das *teenhotel* an der Müritz ist eines der Camps, die das DRK in Mecklenburg-Vorpommern im Urlaubsland kurzfristig für Kinder im Alter von 8-14 Jahren organisiert hat. Die Kids sollen hier für eine Woche Kraft tanken und vor allem Ferien genießen. Ferien, die sie zu Hause nicht erleben dürfen.

Das *teenhotel*, Internat eines Ausbildungszentrums, ist auf Kinder und Jugendliche spezialisiert. „Wir sind schon in heller Vorfreude,“ so Frank Bergholz, er ist einer der Mitarbeiter im Camp. „Alle Zimmer sind vorbereitet. Das tolle Ferienprogramm steht. Das Abendessen ist auch gleich fertig. Jetzt dürfen die Kinder kommen. Sie werden müde und hungrig von der langen Fahrt sein.“ Prompt als er das sagt, rollen drei Kleinbusse auf das Gelände. Knapp zehn Stunden Fahrt haben die elf Kinder und zwei Mütter hinter sich.

**Landesverband
Mecklenburg-Vorpommern
e.V.**

Wismarsche Straße 298
19055 Schwerin
www.drk-mv.de

Landesgeschäftsführer:
Jan-Hendrik Hartlöhner

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit:**
Antje Habermann
Tel.:
(0385) 59147 – 93
0162 / 10 22 376
E-Mail :
A.Habermann@drk-mv.de

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
 - Neutralität
- Unabhängigkeit
 - Freiwilligkeit
 - Einheit
- Universalität

Das teenhotel ist das erste Camp. Alle anderen DRK-Feriencamps starten nächste Woche am 8. August.

„Jetzt raus zu kommen und den Kindern Ruhe, Zeit und Ferien zu gönnen, ist das größte Geschenk,“ so Olga Kanke aus Iversheim. Sie ist eine der beiden Mütter, die die Ferienfahrt für eine Woche nach Mecklenburg-Vorpommern begleitet. Sie strahlt, trotz der Mammutreise.

Simone Neumann begleitete die Mannschaft auf besagter Mammutreise. Neumann ist beim DRK-Kreisverbandes Mecklenburgische-Seenplatte beschäftigt, der das Camp managt.

„Das ist der erste Schwung an Kindern. Wir vom Orga-Team freuen uns so, dass das alles klappt!“ meint Neumann. „Wir sind gestern von Waren nach Rheinland-Pfalz gefahren und haben dort übernachtet. Heute Morgen um 8:00 Uhr nahmen wir wie geplant die ersten Kinder pünktlich am Sammelpunkt in Bad Münstereifel in Empfang. Bevor die Reise startete, testeten wir alle auf Corona, dann erst machten wir uns auf den Weg nach Mecklenburg-Vorpommern. Jetzt sind wir da. Endlich. Heil. Müde. Doch aber auch froh.“

„Ich freue mich auf viele Touren hier im Norden. Und auf viele neue Menschen!“ Das ruft Luca auf Nachfrage, auf was er sich besonders die kommende Woche freut. Luca ist 10 Jahre und eines der elf Kinder. Er wohnt in Erfstadt. Eine Stadt, die besonders stark vom Hochwasser betroffen ist.

Jetzt heißt es erholen. Sowohl für die Kinder als auch für die Erwachsenen. Ruhe und Zeit dürfen sie genießen und möglichst viele tolle Erlebnisse am kommenden Samstag wieder mit nach Hause nehmen.

Alle Fakten auf einen Blick:

Details Camps:

- pro Durchgang 20-30 Teilnehmer plus je 3-4 Betreuer
- jeweils von Sonntag bis Samstag
- 1. August bis 28. August 2021
- kostenfreies Rund-um-sorglos-Paket:
 - Von Abholung zu Hause, Übernachtung und Verpflegung über Ferienprogramm bis Rückreise
 - Corona-Hygiene-Konzept
 - WLAN-HotSpots für alle Kinder, die mit ihren Eltern und Verwandten in Kontakt bleiben wollen

Liste aller Camps:

- DRK-Camp Ummanz, Insel Rügen
- DRK-Camp Waren, Mecklenburger Seenplatte
- DRK-Camp Damshagen in Nord-West-Mecklenburg
- DRK-Camp Alt-Jabel/Vielank im Landkreis Nord-West-Mecklenburg
- DRK-Camp Dümmer, Landkreis Ludwigslust-Parchim
- DRK-Camp Hagenow, Landkreis Ludwigslust-Parchim

Weitere Feriencamps sind Planung.

Anmeldungen und Informationen:

Website des DRK-Landesverbandes

<https://www.drk-mv.de/>

Hotline täglich von 7.00 bis 22.00 Uhr zu erreichen:

Tel.: 0 38 43 / 69 49 34*

(*9 ct/min aus dem dt. Festnetz, mobil ggf. abweichend
Diese Nummer ist beim DRK-Kreisverband Güstrow gehostet.)

Spendenkonto

DRK-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

Stichwort: Feriencamp

IBAN: DE49 1405 2000 0350 0360 04

Das Rote Kreuz in Mecklenburg-Vorpommern



Der DRK-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. ist Hilfsorganisation und Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege in Mecklenburg-Vorpommern. Er übernimmt vielfältige, auch öffentliche Aufgaben. Das Deutsche Rote Kreuz rettet Menschen, hilft in Notlagen, bietet eine Gemeinschaft, steht den Armen und Bedürftigen bei und wacht über das humanitäre Völkerrecht – in Deutschland und in der ganzen Welt.

Das Deutsche Rote Kreuz Mecklenburg-Vorpommern e.V. gliedert sich in 14 Kreisverbände und 61 Ortsvereine. Sowohl Nationale Hilfsgesellschaft inkl. Wasserwacht, Soziale Dienste/ Wohlfahrts- und Sozialarbeit mit dem Jugendrotkreuz, Blutspendedienst, Krankenhäuser und das Bildungszentrum in Teterow gehören zu den Gliederungen des DRK MV. Konkret sind das etwa 1.000 ehrenamtliche Katastrophenschutz HelferInnen, nahezu 40.000 Fördermitglieder, etwa 5.700 aktive Helferinnen und Helfer, darunter über 2.000 Jugendrotkreuzmitglieder. Zudem arbeiten an die 9.000 hauptamtlichen Mitarbeiter im DRK Mecklenburg-Vorpommern.

Gemeinsam. Aktiv. Unabhängig. Deutsche Kinderhilfe – Die ständige Kindervertretung e.V.



Die ständige Kindervertretung ist eine von staatlicher Förderung unabhängige Kinderschutzorganisation. Sie setzt sich aktiv und überparteilich für den Schutz und die Rechte aller Kinder in Deutschland ein. Wenn es sein muss, auch laut und unbequem. Für ein kinderfreundlicheres, gerechteres und sozialeres Deutschland. Und für eine bessere Zukunft für jedes Kind in Deutschland.

Deutschland schaut weg. Wir schauen hin! Weil Kinder eine starke Vertretung brauchen!

Warum engagieren sich in Deutschland zehnmal so viele Menschen für den Tierschutz als für Kinderrechtsorganisationen? Warum werden Familien von Staat und Politik nicht optimal gefördert? Warum ist der Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz für Eltern immer noch so schwierig einlösbar? Weil wir in unserem Land Kinderrechten und Kinderschutz nicht die Aufmerksamkeit schenken, die unsere Kinder verdienen. Weil Deutschland wegschaut, schauen wir hin: Deutsche Kinderhilfe – Die ständige Kindervertretung e. V.

Deutschlands Kinder brauchen eine unabhängige und überparteiliche Vertretung. Eine zuverlässige Instanz, die dafür sorgt, dass Kinderrechte geschützt und ernst genommen werden. Denn Kinderschutz, Kinderrechte und Familienförderung sind in unserer Gesellschaft immer noch Randthemen. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Kindern in Deutschland Gehör zu verschaffen!